

Quartalsmitteilung: Nach 608 Mio. € Gewinn in Q1 weiter Jahresziel von 3,3 Mrd. € angestrebt

- Unterdurchschnittliche Belastung durch Großschäden in der Schaden/Unfall-Rückversicherung
- Wertberichtigung russischer und ukrainischer Anleihen und erste Russland-/Ukraine-Schäden
- April-Erneuerung bringt erneut Beitragswachstum (+7,6 %) auf stabil hohem Preisniveau
- Für 2022 Anstieg der Bruttobeiträge auf 64 Mrd. € zu erwarten



„Munich Re beteiligt sich an humanitärer Hilfe für die ukrainische Bevölkerung und trägt die Sanktionen gegen Russland überzeugt mit. Die finanziellen Auswirkungen von Krieg und Sanktionen belasten das Ergebnis des ersten Quartals erheblich: Wir haben Anleihen beider Länder abgeschrieben und erste Schadenaufwände gebucht.

Trotz der Unsicherheiten in einem schwierigen Umfeld: Auf Basis des Quartalsgewinns von mehr als 600 Mio. € strebt Munich Re weiter ein Jahresziel von 3,3 Mrd. € an.“

Christoph Jurecka, Finanzvorstand

Zusammenfassung der Q1-Zahlen

In Q1 2022 erzielte Munich Re einen Gewinn von 608 (589) Mio. €. Das operative Ergebnis lag bei 780 (798) Mio. €. Das sonstige nicht operative Ergebnis betrug -14 (-12) Mio. €. Das Währungsergebnis lag bei 17 (-23) Mio. €. Die Steuerquote belief sich auf 17,6 (16,3) %. Getragen von starkem organischem Wachstum in allen Segmenten, insbesondere in der Rückversicherung Schaden/Unfall, stiegen die gebuchten Bruttobeiträge im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 15,7 % auf 16.833 (14.551) Mio. €.

Das Eigenkapital lag mit 27.783 Mio. € unter dem Niveau zu Jahresbeginn (30.945 Mio. €); ursächlich hierfür ist vor allem der Rückgang der Bewertungsreserven auf

festverzinsliche Wertpapiere infolge der – ökonomisch für Versicherungsunternehmen vorteilhaften – gestiegenen Zinsen. Die Solvenzquote lag bei ca. 231 % (31.12.2021: 227 %) und damit oberhalb des optimalen Bereichs (175 % bis 220 %). Sie enthält den Rückkauf eigener Aktien im Wert von 1 Mrd. €. Auf dieser starken Kapitalbasis aufbauend wird Munich Re zwei nachrangige Anleihen zurückzahlen.

In Q1 2022 betrug die annualisierte Eigenkapitalrendite (Return on Equity, RoE) 9,8 (10,4) %.

Rückversicherung: Ergebnis von 511 Mio. €

Das Geschäftsfeld Rückversicherung trug in Q1 511 (410) Mio. € zum Konzernergebnis bei. Das operative Ergebnis stieg auf 654 (558) Mio. €. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen auf 11.307 (9.389) Mio. €.

Das Rückversicherungsgeschäft Leben/Gesundheit verzeichnete in Q1 einen Verlust von -78 (52) Mio. €. Zurückzuführen ist dieser insbesondere auf Covid-19-bedingte Belastungen von 150 Mio. €, vor allem aus der Omikron-Welle in den USA. Die Beitragseinnahmen stiegen auf 3.369 (3.058) Mio. €. Das Geschäft mit nicht signifikantem Risikotransfer („Fee Income“) setzte das sehr erfreuliche Wachstum fort. Das versicherungstechnische Ergebnis, einschließlich des Ergebnisses aus Geschäft mit nicht signifikantem Risikotransfer, lag in Q1 entsprechend den vor allem im ersten Halbjahr erwarteten Pandemiebelastungen unter dem anteiligen Jahresziel bei 20 (51) Mio. €. Das Segment zeigte in Q1 eine insgesamt gute operative Entwicklung.

Die Schaden/Unfall-Rückversicherung erzielte in Q1 einen Ergebnisbeitrag von 589 (358) Mio. €. Das Prämienvolumen stieg bei unverändert hohem Anspruch an die Qualität deutlich auf 7.938 (6.330) Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote lag bei 91,3 (98,9) % der verdienten Nettobeiträge. In Q1 verbuchte Munich Re dabei Belastungen mit Bezug zum Krieg in der Ukraine in Höhe von etwas über 100 Mio. €, die einige Spezialsparten betrafen.

Die Gesamtbelastung durch Großschäden von je über 10 Mio. € betrug 667 (892) Mio. €. Dieser Betrag enthält Gewinne aus der Abwicklung für Großschäden aus vergangenen Jahren in Höhe von rund 100 Mio. €. Die Großschadenbelastung entspricht einem Anteil von 9,2 (15,5) % der verdienten Nettobeiträge und lag damit unter dem im langfristigen Mittel erwarteten Wert von 13 %. Die von Menschen verursachten Großschäden sanken auf 185 (247) Mio. €. Die Belastungen durch Großschäden aus Naturkatastrophen für Q1 betragen 481 (646) Mio. €. Große Ereignisse aus Naturkatastrophen waren dabei der Starkregen im Osten Australiens mit einem Schaden in Höhe von rund 440 Mio. € und die Winterstürme in Europa, die für Munich Re Schäden in Höhe von knapp 120 Mio. € verursachten.

In Q1 konnten Rückstellungen für Basisschäden aus Vorjahren in Höhe von 291 (230) Mio. € aufgelöst werden; dies entspricht 4,0 (4,0) % der verdienten Nettobeiträge. Die normalisierte Schaden-Kosten-Quote beträgt 94,8 %. Auch weiterhin strebt Munich Re an, Rückstellungen für neu auftretende Schäden insgesamt am oberen Rand angemessener Einschätzungsspielräume festzusetzen, sodass später Gewinne aus der Auflösung eines Teils dieser Rückstellungen möglich sind.

Bei der Erneuerung der Rückversicherungsverträge zum 1. April 2022 konnte Munich Re das gezeichnete Geschäftsvolumen auf 2,7 Mrd. € (+7,6 %) steigern. Wachstumschancen konnten insbesondere in Asien mit Fokus auf Japan und Indien und in Lateinamerika genutzt werden. Dagegen hat Munich Re weiter gezielt Geschäft aufgegeben, das nicht mehr den Risiko-/Rendite-Erwartungen entsprach.

Die Preise entwickelten sich in den Teilmärkten insgesamt positiv, wobei der Trend dabei unterschiedlich stark ausgeprägt war, abhängig von Schadenerfahrung, zukünftiger Schadenerwartung und Marktsituation. So stiegen die Preise für Rückversicherungsschutz etwa im US-Markt teilweise deutlich.

Insgesamt konnte das hohe Preisniveau für das Portfolio von Munich Re gehalten werden (-0,1 %). Diese Angabe zum Preisanstieg ist, wie immer, risikoadjustiert, das heißt, Preiserhöhungen, denen ein gestiegenes Risiko und damit eine erhöhte Schadenerwartung gegenübersteht, werden verrechnet. Munich Re hat, insbesondere auch aufgrund der gestiegenen Inflation, die künftige Schadenerwartung bewusst vorsichtig kalkuliert.

Für die nächste Erneuerungsrunde im Juli erwartet Munich Re ein stabiles Marktumfeld mit attraktiven Wachstumsmöglichkeiten.

ERGO: Ergebnis von 96 Mio. €

In Q1 verzeichnete Munich Re im Geschäftsfeld ERGO trotz Belastungen aus der volatilen Kapitalmarktentwicklung sowie Großschäden einen Gewinn von 96 (178) Mio. € aufgrund der weiterhin sehr erfreulichen operativen Entwicklung aller Segmente. Auch im ersten Quartal wuchs ERGO deutlich. Die gesamten Beitragseinnahmen stiegen in Q1 – getragen von allen Segmenten – auf 5.803 (5.362) Mio. €; die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich auf 5.526 (5.163) Mio. €. Besonders stark war das Beitragswachstum im Segment Schaden/Unfall Deutschland.

Das Segment ERGO Leben/Gesundheit Deutschland erzielte einen Ergebnisbeitrag von 44 (94) Mio. €, bedingt durch ein vergleichsweise niedriges Kapitalanlageergebnis. Zudem normalisierte sich die Schadenentwicklung in Gesundheit und Reise nach

einem sehr guten Vorjahresquartal. Das Segment ERGO International erreichte nach einem hohen Vorjahresgewinn ein gutes Ergebnis von 40 (60) Mio. € bei einer weiterhin hervorragenden operativen Entwicklung. Das Segment ERGO Schaden/Unfall Deutschland verzeichnete einen Gewinn von 12 (24) Mio. €. Das profitable Beitragswachstum sowie ein gutes Kapitalanlageergebnis konnten die Belastungen aus Großschäden teilweise kompensieren. Das operative Ergebnis des Geschäftsfelds ERGO betrug 127 (240) Mio. €.

Im Segment Schaden/Unfall Deutschland betrug die Schaden-Kosten-Quote 97,4 (94,2) %. Diese Entwicklung war beeinflusst durch Großschäden, aber auch durch die saisonüblichen Schwankungen bei Prämien und Schäden. Im Segment International verbesserte sich die Quote auf 92,6 (93,8) % dank einer weiterhin sehr guten Entwicklung in den Kernmärkten, insbesondere Polen und Griechenland.

Kapitalanlagen: Kapitalanlageergebnis von 987 Mio. €

Das Kapitalanlageergebnis von Munich Re sank in Q1 auf 987 (1.691) Mio. €. Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen stiegen leicht auf 1.458 (1.429) Mio. €. Der Saldo aus Veräußerungsgewinnen und -verlusten ohne Derivate lag bei 960 (983) Mio. €. Das Derivateergebnis betrug -116 (-368) Mio. €. Der Saldo aus Zu- und Abschreibungen fiel deutlich auf -1.122 (-171) Mio. €. Dies geschah vor allem aufgrund von Abschreibungen auf russische und ukrainische Anleihen in Höhe von beinahe 700 Mio. € brutto (370 Mio. € netto), die das Kapitalanlageergebnis sowohl in der Rückversicherung als auch bei ERGO belasteten.

Das Kapitalanlageergebnis in Q1 entspricht insgesamt einer Rendite von 1,6 % bezogen auf den durchschnittlichen Marktwert des Portfolios. Die laufende Rendite lag bei 2,3 % und die Wiederanlagerendite stieg deutlich auf 2,1 %. Die Aktienquote einschließlich aktienbezogener Derivate betrug zum 31.03.2022 7,5 % (31.12.2021: 7,7 %).

Der Bestand an Kapitalanlagen war im Vergleich zum Jahresende 2021 zu Buchwerten rückläufig mit 233.308 (240.300) Mio. € (zu Marktwerten: 245.860 Mio. €, Vorjahreswert: 257.485 Mio. €); Ursache hierfür war im Wesentlichen das gestiegene Zinsniveau.

Ausblick 2022: Jahresziel unverändert bei 3,3 Mrd. €

Munich Re erwartet für das Jahr 2022 positive Geschäftsmöglichkeiten in der Rückversicherung. Dies schlägt sich in der Prognose für die Bruttobeiträge in diesem Geschäftsfeld nieder, die auf 45 Mrd. € (vormals 42,5 Mrd. €) erhöht wird und damit für die Gruppe insgesamt nun bei 64 Mrd. € liegt. Die übrigen im Konzerngeschäftsbericht 2021 kommunizierten Ziele für das Jahr 2022 sind unverändert gültig. Munich Re strebt

damit für das Geschäftsjahr 2022 weiterhin ein Konzernergebnis von 3,3 Mrd. € an. Unterstützt wird die Erreichung des Ergebnisziels durch ein für den Rest des Jahres verbleibendes Großschadenbudget in der Schaden/Unfall-Rückversicherung von rund 3,3 Mrd. €.

Alle Prognosen und Ziele stehen unter erhöhter Unsicherheit angesichts der fragilen gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen, der volatilen Kapitalmärkte und der unklaren Fortentwicklung der Pandemie. Gerade auch hinsichtlich der finanziellen Folgen aus dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine bestehen erhebliche Unsicherheiten. Zudem sind die Prognosen wie immer vorbehaltlich des Großschadenverlaufs und der Gewinn- und Verlustauswirkungen gravierender Währungskurs- oder Kapitalmarktbewegungen, signifikanter Änderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen und anderer Sondereffekte.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft in München
Group Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München

www.munichre.com

LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/munich-re>

Twitter: @MunichRe

Ansprechpartner für die Medien

Strategic Communications & PR

Florian Amberg

Tel.: +49 89 3891 2299

Mobil: +49 170 712 97 84

flamberg@munichre.com

Group Media Relations

Stefan Straub

Tel.: +49 89 3891 9896

Mobil: +49 151 64 93 30 48

sstraub@munichre.com

Group Media Relations

Irmgard Joas

Tel.: +49 89 3891 6188

Mobil: +49 151 52 81 70 24

ijoas@munichre.com

Media Relations Asia-Pacific

Faith Thoms

Tel.: +65 63180762

Mobil: +65 83390125

fthoms@munichre.com

Media Relations North America

Ashleigh Lockhart

Tel.: +1 609 275-2110

Mobil: +1 980 395 2979

alockhart@munichre.com

London Insurance Market

Lillian Ng

Tel.: +44 207 8863952

Mobil: +44 7809 495299

lillianng@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO sowie dem Vermögensmanager MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 zeichnet sich Munich Re durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Sie bietet ihren Kunden auch bei außergewöhnlich hohen Schäden finanziellen Schutz – vom Erdbeben in San Francisco 1906 bis zum Hurrikan Ida 2021. Munich Re besitzt herausragende Innovationskraft und ist hierdurch in der Lage, auch außergewöhnliche Risiken wie Raketenstarts, erneuerbare Energien oder Cyberrisiken abzusichern. Munich Re treibt die digitale Transformation innerhalb ihrer Branche in einer führenden Rolle voran und erweitert hierdurch ihre Risikoanalysefähigkeiten sowie ihr Leistungsangebot. Individuelle Lösungen und große Nähe zu ihren Kunden machen Munich Re zu einem weltweit nachgefragten Risikopartner für Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen.

Disclaimer

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung unserer Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweicht. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Wichtige Kennzahlen

Munich Re im Überblick

		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung %
Konzernergebnis	Mio. €	608	589	3,2
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	Mio. €	0	-5	-
Ergebnis je Aktie	€	4,34	4,24	2,3
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	9,8	10,4	
Kapitalanlagenrendite (RoI)	%	1,6	2,7	

		31.3.2022	31.12.2021	Veränderung %
Kurs je Aktie	€	243,00	260,50	-6,7
Börsenwert der Münchener Rück AG	Mrd. €	34,0	36,5	-6,7
Buchwert je Aktie	€	197,51	220,06	-10,2
Kapitalanlagen	Mio. €	233.308	240.300	-2,9
Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	Mio. €	11.988	12.283	-2,4
Eigenkapital	Mio. €	27.783	30.945	-10,2
Nicht bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste ¹	Mio. €	14.239	18.888	-24,6
Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	Mio. €	234.551	234.044	0,2
Bilanzsumme	Mio. €	309.705	312.405	-0,9
Solvency-II-Bedeckungsquote	%	231	227	
Mitarbeiter		39.458	39.281	0,5

¹ Einschließlich der Anteile, die auf andere Gesellschafter und Versicherungsnehmer entfallen.

Rückversicherung

		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung %
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	11.307	9.389	20,4
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall	%	91,3	98,9	
Kapitalanlageergebnis	Mio. €	208	668	-68,8
Konzernergebnis	Mio. €	511	410	24,6
davon Rückversicherung Leben/Gesundheit	Mio. €	-78	52	-
davon Rückversicherung Schaden/Unfall	Mio. €	589	358	64,5
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	10,9	9,8	

ERGO

		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung %
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €	5.526	5.163	7,0
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall Deutschland	%	97,4	94,2	
Schaden-Kosten-Quote International	%	92,6	93,8	
Kapitalanlageergebnis	Mio. €	779	1.023	-23,8
Konzernergebnis	Mio. €	96	178	-46,1
davon Leben/Gesundheit Deutschland	Mio. €	44	94	-53,0
davon Schaden/Unfall Deutschland	Mio. €	12	24	-51,9
davon International	Mio. €	40	60	-33,0
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	6,5	12,1	

Ausblick Munich Re (Gruppe) 2022

		zum 31.03.2022	aus dem Geschäfts- bericht 2021
Gebuchte Bruttobeiträge	Mrd. €	64	61
Versicherungstechnisches Ergebnis Rückversicherung Leben/Gesundheit ^{1,2}	Mio. €	400	400
Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung Schaden/Unfall	%	94	94
Schaden-Kosten-Quote ERGO Schaden/Unfall Deutschland	%	91	91
Schaden-Kosten-Quote ERGO Schaden/Unfall International	%	92	92
Kapitalanlagerendite ³	%	mehr als 2,5	mehr als 2,5
Konzernergebnis	Mrd. €	3,3	3,3
Economic Earnings	Mrd. €	mehr als 3,3	mehr als 3,3

1 Einschließlich des Ergebnisses aus Versicherungsverträgen mit nicht signifikantem Risikotransfer.

2 Beinhaltet Covid-19-bedingte Belastungen (vor Steuer) von rund 300 Mio. € in der Rückversicherung Leben/Gesundheit.

3 Ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug.

Kapitalanlagen nach Anlagearten

Mio. €	Bilanzwerte		Unrealisierte Gewinne/Verluste ¹		Marktwerte	
	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.936	7.029	6.309	6.291	13.245	13.320
Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	3.823	3.635	2.751	2.812	6.382	6.258
Darlehen	50.209	50.389	3.685	8.270	53.893	58.659
Sonstige Wertpapiere, jederzeit veräußerbar	154.191	162.468	3.455	12.967	154.191	162.468
davon: Festverzinslich	131.026	138.209	-604	8.078	131.026	138.209
davon: Nicht festverzinslich	23.165	24.259	4.059	4.888	23.165	24.259
Sonstige Wertpapiere, erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	3.536	2.950			3.536	2.950
davon: Derivate	2.021	1.718			2.021	1.718
Depotforderungen	9.160	9.027			9.160	9.027
Sonstige Kapitalanlagen	5.451	4.803			5.451	4.803
Gesamt	233.308	240.300	16.199	30.340	245.860	257.485

¹ Enthalten sind die bilanzierten und die nicht bilanzierten unrealisierten Gewinne/Verluste

Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Q1 2022	Rendite ¹	Q1 2021	Rendite ¹
	Mio. €	%	Mio. €	%
Laufende Erträge	1.458	2,3	1.429	2,3
Zu-/Abschreibungen auf nicht-derivative Kapitalanlagen	-1.122	-1,8	-171	-0,3
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von nicht-derivativen Kapitalanlagen	960	1,5	983	1,6
Derivateergebnis	-116	-0,2	-368	-0,6
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-192	-0,3	-182	-0,3
Gesamt	987	1,6	1.691	2,7
Gesamtrendite		-20,9		-8,3

¹ Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p. a. Der zur Ermittlung der annualisierten Rendite (1,6 %) für die ersten drei Monate verwendete Kapitalanlagebestand errechnet sich als Mittelwert aus den Kapitalanlagebeständen (Bilanzwerte) zum 31. Dezember 2021 (240.300 Millionen €) und 31. März 2022 (233.308 Millionen €) sowie den nicht bilanzierten unrealisierten Gewinnen und Verlusten ohne eigengenutzten Grundbesitz und ohne Darlehen mit Versicherungsbezug zum 31. Dezember 2021 (17.185 Millionen €) und 31. März 2022 (12.552 Millionen €).

Konzernbilanz

Aktiva

				31.3.2022	31.12.2021	Veränderung	
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
A.	Immaterielle Vermögenswerte						
I.	Geschäfts- oder Firmenwert		3.140		3.092	48	1,5
II.	Sonstige immaterielle Vermögenswerte		1.291		1.286	4	0,3
				4.431	4.379	52	1,2
B.	Kapitalanlagen						
I.	Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		6.936		7.029	-92	-1,3
II.	Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen davon:		3.823		3.635	189	5,2
	Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet		3.397		3.215	182	5,7
III.	Darlehen		50.209		50.389	-180	-0,4
IV.	Sonstige Wertpapiere						
	1. Jederzeit veräußerbar	154.191			162.468	-8.277	-5,1
	2. Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	3.536			2.950	587	19,9
			157.728		165.418	-7.690	-4,6
V.	Depotforderungen		9.160		9.027	133	1,5
VI.	Sonstige Kapitalanlagen		5.451		4.803	648	13,5
				233.308	240.300	-6.992	-2,9
C.	Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug						
D.	Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen			11.988	12.283	-295	-2,4
E.	Forderungen						
I.	Laufende Steuerforderungen		864		715	148	20,7
II.	Sonstige Forderungen		33.123		29.058	4.066	14,0
				33.987	29.773	4.214	14,2
F.	Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			5.344	5.413	-69	-1,3
G.	Aktivierete Abschlusskosten						
	Brutto		10.744		10.545	199	1,9
	Anteil der Rückversicherer		-598		-608	10	1,6
	Netto			10.146	9.937	209	2,1
H.	Aktive Steuerabgrenzung			944	503	441	87,6
I.	Übrige Aktiva			3.015	3.167	-152	-4,8
J.	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte			532	552	-20	-3,6
	Summe der Aktiva			309.705	312.405	-2.700	-0,9

Passiva

				31.3.2022	31.12.2021	Veränderung	
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
A.	Eigenkapital						
I.	Ausgegebenes Kapital und Kapitalrücklage		7.432		7.432	0	0,0
II.	Gewinnrücklagen		16.975		13.822	3.153	22,8
III.	Übrige Rücklagen		2.656		6.642	-3.986	-60,0
IV.	Konzernergebnis auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend		607		2.933	-2.325	-79,3
V.	Nicht beherrschende Anteile		111		116	-4	-3,6
				27.783	30.945	-3.163	-10,2
B.	Nachrangige Verbindlichkeiten			5.093	5.055	38	0,8
C.	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)						
I.	Beitragsüberträge		15.019		13.474	1.545	11,5
II.	Deckungsrückstellung		114.932		114.586	346	0,3
III.	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		84.509		81.671	2.838	3,5
IV.	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen		17.653		21.414	-3.762	-17,6
				232.112	231.145	968	0,4
D.	Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung (brutto)			8.450	8.998	-549	-6,1
E.	Andere Rückstellungen			4.737	4.958	-221	-4,5
F.	Verbindlichkeiten						
I.	Anleihen		300		293	6	2,2
II.	Depotverbindlichkeiten		1.063		1.502	-439	-29,2
III.	Laufende Steuerverbindlichkeiten		1.754		1.845	-91	-4,9
IV.	Sonstige Verbindlichkeiten		27.876		26.069	1.807	6,9
				30.993	29.709	1.284	4,3
G.	Passive Steuerabgrenzung			312	1.300	-988	-76,0
H.	Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten			226	294	-68	-23,3
	Summe der Passiva			309.705	312.405	-2.700	-0,9

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Mio. €		Q1 2022	Q1 2021	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Gebuchte Bruttobeiträge	16.833			14.551	2.281	15,7
1. Verdiente Beiträge						
Brutto	15.488			13.258	2.230	16,8
Abgegeben an Rückversicherer	-701			-488	-213	-43,6
Netto		14.787		12.771	2.017	15,8
2. Technischer Zinsertrag		565		1.566	-1.002	-64,0
3. Leistungen an Kunden						
Brutto	-11.412			-11.152	-260	-2,3
Anteil der Rückversicherer	633			362	270	74,6
Netto		-10.780		-10.790	10	0,1
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb						
Brutto	-3.805			-3.174	-631	-19,9
Anteil der Rückversicherer	208			107	101	94,8
Netto		-3.596		-3.067	-529	-17,3
5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.–4.)			976	480	496	103,3
6. Ergebnis aus Kapitalanlagen		987		1.691	-703	-41,6
davon:						
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet		21		46	-25	-54,5
7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug		-423		413	-836	–
8. Sonstige operative Erträge		280		241	39	16,0
9. Sonstige operative Aufwendungen		-475		-461	-14	-3,0
10. Umgliederung technischer Zinsertrag		-565		-1.566	1.002	64,0
11. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.–10.)			-195	318	-513	–
12. Operatives Ergebnis (5.+11.)			780	798	-17	-2,2
13. Sonstiges nicht operatives Ergebnis			-14	-12	-2	-17,1
14. Währungsergebnis			17	-23	41	–
15. Finanzierungsergebnis			-47	-59	13	21,4
16. Ertragsteuern			-130	-114	-15	-13,4
17. Konzernergebnis (12.–16.)			608	589	19	3,2
davon:						
Auf Anteilseigner der Münchener Rück AG entfallend			607	594	14	2,3
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend			0	-5	5	–
			€	€	€	%
Ergebnis je Aktie			4,34	4,24	0,10	2,3

Segmentbilanz

Segmentaktiva

Mio. €	Rückversicherung												ERGO		Gesamt
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Leben/Gesundheit Deutschland		Schaden/Unfall Deutschland		International		31.3.2022	31.12.2021			
	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021					
A. Immaterielle Vermögenswerte	524	521	2.238	2.204	158	161	1.334	1.320	177	172	4.431	4.379			
B. Kapitalanlagen															
I. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	221	274	3.131	3.160	3.253	3.247	202	209	130	138	6.936	7.029			
II. Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	44	45	2.138	1.951	404	396	112	110	1.124	1.133	3.823	3.635			
davon:															
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen nach der Equity-Methode bewertet	0	0	1.898	1.714	343	338	48	47	1.107	1.116	3.397	3.215			
III. Darlehen	665	659	678	643	46.889	47.166	1.408	1.383	568	538	50.209	50.389			
IV. Sonstige Wertpapiere															
1. Jederzeit veräußerbar	21.801	23.269	54.616	55.785	57.165	61.315	5.450	5.742	15.160	16.356	154.191	162.468			
2. Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	201	181	1.189	980	1.857	1.553	119	52	171	184	3.536	2.950			
V. Depotforderungen	4.941	5.006	4.198	3.998	13	15	8	8	0	0	9.160	9.027			
VI. Sonstige Kapitalanlagen	733	703	3.267	2.963	1.211	960	135	68	106	109	5.451	4.803			
	28.607	30.137	69.217	69.480	110.793	114.653	7.434	7.573	17.257	18.458	233.308	240.300			
C. Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	2.703	2.748	1.126	861	5.724	6.045	0	0	2.435	2.629	11.988	12.283			
D. Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	2.228	2.607	2.789	2.651	13	15	418	262	562	564	6.011	6.099			
E. Zur Veräußerung gehaltene langfristig Vermögenswerte	0	0	32	0	117	78	1	1	382	473	532	552			
F. Übrige Segmentaktiva	21.186	20.560	19.759	16.808	7.641	7.224	2.399	1.844	2.451	2.358	53.436	48.792			
Summe der Segmentaktiva	55.247	56.572	95.161	92.004	124.447	128.176	11.586	11.000	23.264	24.653	309.705	312.405			

Segmentpassiva

Mio. €	Rückversicherung												ERGO		Gesamt
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Leben/Gesundheit Deutschland		Schaden/Unfall Deutschland		International		31.3.2022	31.12.2021			
	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021					
A. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.136	1.168	3.944	3.874	0	0	0	0	13	13	5.093	5.055			
B. Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)															
I. Beitragsüberträge	335	295	10.978	10.392	341	266	1.285	563	2.080	1.957	15.019	13.474			
II. Deckungsrückstellung	13.530	13.420	0	0	91.460	91.203	358	362	9.585	9.601	114.932	114.586			
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	11.610	11.054	61.248	59.070	2.850	2.947	5.825	5.636	2.975	2.963	84.509	81.671			
IV. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	107	169	306	318	16.849	20.248	119	118	272	562	17.653	21.414			
	25.582	24.939	72.532	69.780	111.500	114.664	7.586	6.678	14.912	15.083	232.112	231.145			
C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung (brutto)	0	0	0	0	6.016	6.375	0	0	2.434	2.623	8.450	8.998			
D. Andere Rückstellungen	171	186	736	678	1.734	1.922	1.029	1.014	1.066	1.158	4.737	4.958			
E. Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	0	0	0	0	7	8	0	0	219	286	226	294			
F. Übrige Segmentpassiva	15.042	15.658	7.590	8.247	4.047	3.154	1.246	1.053	3.380	2.898	31.305	31.009			
Summe der Segmentpassiva	41.931	41.952	84.803	82.579	123.304	126.123	9.861	8.745	22.024	22.061	281.922	281.459			
										Eigenkapital	27.783	30.945			
									Summe der Passiva		309.705	312.405			

Segment-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	Rückversicherung				Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		ERGO		Gesamt	
	Leben/Gesundheit		Schaden/Unfall		Deutschland		Deutschland		International		Q1 2022	Q1 2021
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021		
Gebuchte Bruttobeiträge	3.369	3.058	7.938	6.330	2.461	2.265	1.679	1.535	1.386	1.362	16.833	14.551
1. Verdiente Beiträge netto	3.001	2.774	7.279	5.742	2.385	2.232	930	868	1.192	1.155	14.787	12.771
2. Technischer Zinsertrag	168	156	238	205	270	1.042	11	13	-122	150	565	1.566
3. Leistungen an Kunden netto	-2.749	-2.423	-4.509	-4.022	-2.256	-2.852	-625	-559	-641	-934	-10.780	-10.790
4. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb netto	-467	-511	-2.142	-1.661	-355	-305	-294	-271	-339	-320	-3.596	-3.067
5. Versicherungstechnisches Ergebnis (1.–4.)	-46	-4	866	265	43	116	22	51	91	51	976	480
6. Ergebnis aus Kapitalanlagen	122	245	86	423	645	898	56	29	78	95	987	1.691
7. Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug	23	10	74	61	-338	237	0	0	-182	106	-423	413
8. Sonstiges operatives Ergebnis	24	10	-89	-91	-67	-72	-31	-32	-32	-36	-195	-220
9. Umgliederung technischer Zinsertrag	-168	-156	-238	-205	-270	-1.042	-11	-13	122	-150	-565	-1.566
10. Nicht versicherungstechnisches Ergebnis (6.–9.)	1	109	-167	187	-29	20	15	-15	-15	16	-195	318
11. Operatives Ergebnis (5.+10.)	-45	105	699	453	14	137	37	36	76	67	780	798
12. Sonstiges nicht operatives Ergebnis	-1	0	-4	-6	-6	-2	-3	-3	0	-1	-14	-12
13. Währungsergebnis	-6	-8	-27	-33	56	12	-5	3	0	3	17	-23
14. Finanzierungsergebnis	-8	-11	-36	-35	4	-5	-1	-2	-7	-7	-47	-59
15. Ertragsteuern	-17	-35	-43	-20	-24	-47	-17	-10	-29	-2	-130	-114
16. Konzernergebnis (11.–15.)	-78	52	589	358	44	94	12	24	40	60	608	589

Erläuterungen zur Ermittlung der Schaden-Kosten-Quote

Mio. €	Rückversicherung		Schaden/Unfall Deutschland		ERGO Schaden/Unfall International ¹		
	Schaden/Unfall		Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	
	Q1 2022	Q1 2021					
Verdiente Beiträge (netto)	7.279	5.742	930	868	876	842	
Leistungen an Kunden (netto)	-4.509	-4.022	-625	-559	-543	-545	
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto)	-2.142	-1.661	-294	-271	-269	-246	
Anpassungen bei der Ermittlung der Schadenquote	5	3	12	13	1	1	
Feuerschutzsteuer und andere Aufwendungen	7	6	10	8	6	5	
Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	0	0	6	10	0	1	
Sonstige versicherungstechnische Erträge	-1	-2	-1	-1	-2	-2	
Veränderung übrige versicherungstechnische Rückstellungen und sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	0	-1	-2	-3	-3	-3	
Angepasste Leistungen an Kunden (netto)	-4.504	-4.019	-612	-547	-542	-544	
Schadenquote	%	61,9	70,0	65,8	63,0	61,9	64,6
Schaden-Kosten-Quote	%	91,3	98,9	97,4	94,2	92,6	93,8

¹ Schaden-/Unfall-Geschäft und kurzfristiges (nicht nach Art der Lebensversicherung betriebenes) Krankenversicherungsgeschäft.

Erläuterungen zur Ermittlung der annualisierten Eigenkapitalrendite (RoE)

Mio. €	Rückversicherung		ERGO		Gesamt	
	31.3.2022	31.12.2021 ¹	31.3.2022	31.12.2021 ¹	31.3.2022	31.12.2021
Segmentaktiva	150.409	148.576	159.296	163.828	309.705	312.405
Segmentpassiva	126.733	124.530	155.189	156.929	281.922	281.459
Anpassungen bei der Ermittlung des Eigenkapitals						
Unrealisierte Gewinne und Verluste, Rücklage aus der Währungsumrechnung, Bewertungsergebnis aus Cashflow Hedges	2.085	4.759	571	1.883	2.656	6.642
Korrekturposten der wesentlichen Vermögensüberträge zwischen Rückversicherung und ERGO	2.302	1.020	-2.302	-1.020	0	0
Angepasstes Eigenkapital	19.288	18.267	5.838	6.036	25.126	24.303
	Q1 2022		Q1 2022		Q1 2022	
Durchschnittliches angepasstes Eigenkapital	18.778		5.937		24.715	
Konzernergebnis	511		96		608	
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	10,9	6,5		9,8	

¹ Seit Q1 2022 wird die Darstellung der konzerninternen Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten durch einen unkonsolidierten Ausweis in der Segmentbilanz an die veränderte interne Steuerung angepasst und gleichzeitig in Einklang mit der Darstellung der Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Darlehen in der Segment Gewinn- und Verlustrechnung gebracht. Die Vorjahreszahlen wurden in der Segmentbilanz entsprechend angepasst.

Erläuterungen zur Ermittlung der annualisierten Eigenkapitalrendite (RoE)

Mio. €	Rückversicherung		ERGO		Gesamt	
	31.3.2021	31.12.2020	31.3.2021	31.12.2020	31.3.2021	31.12.2020
Segmentaktiva	138.064	133.892	162.874	164.055	300.938	297.946
Segmentpassiva	116.126	112.138	155.420	155.815	271.546	267.952
Anpassungen bei der Ermittlung des Eigenkapitals						
Unrealisierte Gewinne und Verluste, Rücklage aus der Währungsumrechnung, Bewertungsergebnis aus Cashflow Hedges	4.009	4.994	2.224	2.689	6.233	7.683
Korrekturposten der wesentlichen Vermögensüberträge zwischen Rückversicherung und ERGO	637	410	-637	-410	0	0
Angepasstes Eigenkapital	17.292	16.350	5.867	5.961	23.159	22.311
	Q1 2021		Q1 2021		Q1 2021	
Durchschnittliches angepasstes Eigenkapital	16.821		5.914		22.735	
Konzernergebnis	410		178		589	
Eigenkapitalrendite (RoE)	%	9,8	12,1		10,4	

Portfolio-Duration¹

		Vermögenswerte	Verbindlichkeiten	
Rückversicherung	6,3 (6,0)			6,5 (6,4)
ERGO	8,8 (9,6)			8,5 (9,3)
Munich Re	7,9 (8,3)			7,9 (8,4)

DVO1^{1,2}

		Vermögenswerte	Verbindlichkeiten	
	47 (46)			38 (38)
	108 (125)			106 (125)
	154 (171)			144 (163)

1 Marktwert zum 31.3.2022 (31.12.2021). 2 Marktwertveränderung bei Parallelverschiebung der Zinsstrukturkurve um einen Basispunkt nach unten – unter Berücksichtigung des Bestands der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (vor Steuern). Ein negativer Nettowert bei DVO1 bedeutet, dass sich steigende Zinsen positiv auswirken.

Sensitivitäten gegenüber Zinsen, Spreads und Aktien¹

Sensitivität gegenüber risikolosem Zins in Mrd. € (Veränderung in Basispunkten)	-50BP	-25BP	+50BP	+100BP
Marktwertveränderung (brutto)	8,3	4,1	-7,6	-14,4
Veränderung bilanzierte Bewertungsreserven (netto)	2,3	1,1	-2,1	-4,1
Veränderung nichtbilanzierte Bewertungsreserven (netto)	0,4	0,2	-0,3	-0,6
GuV (Kapitalanlageergebnis), brutto	0,5	0,2	-0,5	-0,9
GuV (netto)	0,3	0,1	-0,3	-0,6

Sensitivität gegenüber Spread ² in Mrd. € (Veränderung in Basispunkten)		+50BP	+100BP
Marktwertveränderung (brutto)		-5,1	-9,8
Veränderung bilanzierte Bewertungsreserven (netto)		-1,2	-2,4
Veränderung nichtbilanzierte Bewertungsreserven (netto)		-0,3	-0,5
GuV (Kapitalanlageergebnis), brutto		-0,3	-0,6
GuV (netto)		-0,2	-0,3

Sensitivität gegenüber Aktienkursen ³ in Mrd. € (Veränderung in %)	-30 %	-10 %	+10 %	+30 %
Marktwertveränderung (brutto)	-2,4	-1,1	1,2	3,7
Veränderung bilanzierte Bewertungsreserven (netto)	-0,4	-0,1	0,5	1,6
GuV (Kapitalanlageergebnis), brutto	-1,2	-0,6	-0,1	-0,3
GuV (netto)	-1,0	-0,4	-0,0	-0,0

1 Eingeschränkt zuverlässige, grobe Berechnung unter Annahme eines unveränderten Portfolios zum 31.3.2022. Nach (grob geschätzter) Beteiligung der Versicherungsnehmer und latenten Steuern; es ist nicht von linearen Beziehungen auszugehen. Approximation – nicht vollständig mit IFRS-Zahlen vergleichbar. 2 Berechnung der Sensitivität gegenüber Spread-Änderungen für alle festverzinslichen Wertpapierkategorien mit Ausnahme von Staatspapieren mit AAA-Rating. 3 Berechnung der Sensitivität gegenüber Aktienkursveränderungen nur für börsennotierte Aktien; Annahmen: Aktienabschreibungen, sobald der Marktwert unter die Anschaffungskosten fällt, und bestmögliche Schätzung der Hedging-Effekte.

Bilanzierte und nicht-bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste

Mio. €	31.3.2022	▲ in Q1
Marktwert der Kapitalanlagen	245.860	-11.625
Summe der bilanzierten und nicht-bilanzierten unrealisierten Gewinne und Verluste	16.209	-14.148
Bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste		
Festverzinsliche Wertpapiere	-604	-8.683
Nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.059	-829
Sonstige bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste ¹	202	-3
Zwischensumme	3.657	-9.515
Nicht-bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste		
Immobilien ²	6.309	18
Darlehen ³	3.685	-4.586
Assoziierte Unternehmen	2.559	-65
Zwischensumme	12.552	-4.633
Anteil der bilanzierten und nicht-bilanzierten unrealisierten Gewinnen und Verluste	6,6 %	-5,2 PP

1 Unrealisierte Gewinne/Verluste aus nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen, Equity-Bewertung und Absicherung von Zahlungsströmen (Cashflow Hedges).

2 Ohne unrealisierte Gewinne/Verluste für eigengenutzten Grundbesitz. 3 Ohne Darlehen mit Versicherungsbezug.

Bilanzierte und nicht-bilanzierte unrealisierte Gewinne und Verluste (brutto/netto)

Mio. €	bilanzierte unrealisierte Gewinne/Verluste		nicht-bilanzierte unrealisierte Gewinne/Verluste ¹	
	31.3.2022	31.12.2021	31.3.2022	31.12.2021
Summe der bilanzierten und nicht-bilanzierten unrealisierten Gewinne/Verluste (brutto)	3.657	13.172	12.552	17.185
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	-1.641	-5.409	-4.704	-8.115
Latente Steuern	-487	-1.848	-2.134	-2.496
auf Minderheitsanteile entfallend	-6	-10		
Konsolidierungs- und Währungseffekte	-174	-127		
auf Anteilseigner entfallend (netto)	1.350	5.778	5.714	6.574

¹ Ohne unrealisierte Gewinne/Verluste für eigengenutzten Grundbesitz und Darlehen mit Versicherungsbezug.